

J. N. 57056

27. Mai 1913.

Hochverehrter, lieber Freund!

ZDISSLAWITZ



ZDOUNEK



MÄHREN

Wenn ich ein Maler wäre, würde ich unsere Urmutter malen im Feuerraucher ihrer rotgoldenen Haare, umhüllt von dem Königsmantel des Tigerfelles, in all der Schönheit, in der Ihre Legende sie uns schildert. Und ansehen müßte man ihr ihren großartigen Todesmut und ihr Talent zu den zahllosen Eitelkeiten, die unsere Urmutter ihrem Geschlecht vererbt hat. Ja, wenn ich malen könnte, Sie wären zufrieden mit dem Bilde, zu dem Ihre schöne Legende mich begeistert hätte. Mein Neffe, der sie mir vorlas,

POSTKARTE

CARTE POSTALE • POST CARD • CARTOLINA POSTALE

dankt mit mir  
für die gemessene  
Stunde, die wir un-  
serem liebenswür-  
digen Dichter ver-  
dankern.

An Sie und Ihre  
teure Frau Gemahlin,  
die wärmsten, herr-  
lichsten Empfehlungen  
und Grüße, von  
Ihrer dankbar  
und treu ergebenen  
Elisabeth E.

Hochwohlgebornen

Herrn Kaiserlichen Rat  
Prof. Karl Erdmann Edler



Wien V.

Margarethenstraße 70  
Eisenhof.

